

Auf den Lehrergeräten wurde leider eine „ungeschickte“ Einstellung für die Systemzeit gewählt. Als Zeitserver ist dort der GServer (unser Novell-Server im Schulnetz) eingetragen. Der ist natürlich nur innerhalb der GWS erreichbar. Die Wahl eines verlässlichen Internet-Zeitserver ist sinnvoller, da der bei einer Internetverbindung immer erreichbar ist. Zeitumstellungen (Winter-/ Sommerzeit) sind dann problemlos.

Wie geht man vor?

Unter dem Benutzernamen „lehrer“ kann man die Prozedur durchführen, benötigt jedoch das Passwort des Admin-Users „installer“.

- Mit rechter Maustaste auf das Start- bzw. Windowssymbol klicken und „Suchen“ auswählen
- Suchwort „Uhrzeit“ eingeben und vorgeschlagenes Ergebnis „Systemeinstellungen – Datums- und Uhrzeiteinstellungen“ wählen
- Dort auf Link „Datum, Uhrzeit und regionale Formatierung“ unter „Verwandte Einstellungen“ klicken
- Im anschließenden Fenster ganz nach unten scrollen und „Zusätzliche Datums-, Uhrzeit- und Ländereinstellungen“ auswählen (unterhalb von „Verwandte Einstellungen“)
- Im neuen Fenster (Systemsteuerung – Zeit und Region) den Link „Datum und Uhrzeit“ anklicken.
- Im neuen Fenster „Datum und Uhrzeit“ auf den Reiter „Internetzeit“ klicken und dort auf „Einstellungen ändern...“ klicken. Nun ist die Eingabe von Benutzername und Passwort für den administrativen Benutzer „installer“ notwendig.
- Unter „Internetzeiteinstellungen“ muss das Häkchen bei „Mit einem Internetzeitserver synchronisieren“ gesetzt sein und in dem Feld bei Server muss eingetragen werden: **de.pool.ntp.org**. Es steht dort sehr wahrscheinlich eine interne IP unseres paedML-Netzes (nämlich die 10.1.1.32). Den Wert muss man überschreiben mit dem Namen des oben genannten Servers. Das ist ein Serverpool von deutschen NTP-Servern.
- Nun kann man noch auf den Button „Jetzt aktualisieren“ klicken, um zu sehen, dass die geänderten Einstellungen mit Erfolg übernommen wurden. Anschließend muss eine Erfolgsmeldung nach wenigen Sekunden darunter (im gleichen Fenster) erscheinen. Damit ist die Änderung vorgenommen. Sämtliche zugehörigen Fenster können nun mit einem Klick auf „Ok“ geschlossen werden.